

Name(n): _____

BLAUMEISE

Erkennungszeichen:

blaues Käppchen und gelber Bauch

Wie sieht sie aus?

Ihren Namen hat die Blaumeise offensichtlich von ihrer blauen Kappe auf dem Kopf, ihren blau gefärbten Flügeln und blass-blauen Schwanzfedern. Auch ihr gelber Bauch ist ein gutes Erkennungsmerkmal. Weiters hat sie einen schmalen schwarzen Augenstreifen und weiße Wangen, die schwarz eingerahmt sind.

Wie singt sie?

Ihr Gesang ist recht einfach, er beginnt mit einem hohen tii-tii und endet mit einem tieferen Triller, also etwa tii-tii-tii-tirili.

Was frisst sie?

Die Blaumeise frisst am liebsten kleine Insekten, Würmer und Raupen, aber auch Spinnen und Blattläuse. Im Herbst liebt sie auch Samen, Beeren und Obst. Im Winter kommt die Blaumeise gerne ans Futterhäuschen, wo sie fettreiche Samen und Nüsse frisst. Sie kann mit ihrem spitzen Schnabel Sonnenblumenkerne schälen, indem sie diese mit einem Fuß festhält und mit dem Schnabel „aufmeißelt“. Am Futterhäuschen fällt die Blaumeise oft durch ihr freches Verhalten auf und gerät hin und wieder in kleine Streitereien mit Vögeln anderer Arten.

Wo lebt sie?

Die Blaumeise lebt gerne in unseren Gärten, vor allem wenn es dort auch ein paar alte Bäume gibt. Sie turnt auf der Suche nach Insekten auf kleinen Zweigen in Büschen und Bäumen herum und kommt selten auf den Boden. Ihr Nest baut sie gerne in Baumhöhlen und polstert dieses mit Tierhaaren und Moos aus. Das Blaumeisenweibchen kann bis zu 17 Eier legen. Um den Nachwuchs zu füttern, sammeln beide Eltern eine enorme Menge an Raupen und anderen kleinen Insekten.

Besonderes:

Die Blaumeise ist eine der besten Turnerinnen unter den Vögeln. Sie kann sich an den dünnsten Zweiglein halten und auch kopfüber im Geäst klettern.



Aufgabe:

Lest den Text. Gestaltet im Anschluss einen stichwortartigen Steckbrief zur Blaumeise. Nutzt dafür die Vorlage.